

EISENZENTRUM EISEN-INFUSIONEN

ÄRZTEZENTRUM



SEEGARTEN  KLINIK

— Mit Blick aufs Ganze.



Eiseninfusionen sorgen für eine optimierte Zell-Energie. Dadurch werden teils schwere Symptome ursächlich und deutlich gebessert.

Bitte wenden...

Mehr Informationen finden Sie auf:
www.sgk.swiss

Schon bei den alten Ägyptern, Griechen und Hindus erkannte man das Eisen als Kräftigungsmittel.

1936 wurde in Europa erstmals nachgewiesen, dass intravenöse Eisensacharose gut wirksam und gut verträglich ist. Da das Eisen über 180 Stoffwechselfvorgänge in den Körperzellen unterstützt, kann man es als eines der Universalheilmittel bezeichnen. Leider zum Nachteil der Patient/innen dauert der Streit über den Eisenmangel mit und ohne Blutarmut bis heute an. Insbesondere bei menstruierenden Frauen ist der untere Grenzwert des Ferritins (= Eisenspeicher) ein fortwährender Streitpunkt. Deshalb streben wir in der Seegartenklinik einen individuellen, symptombezogenen Ferritin-Normwert an. Die Eisenmangelsymptome: Bisher ungeklärte Müdigkeit und Erschöpfung, Konzentrationsprobleme, Depressionen, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Haarausfall, Nagelbrüchigkeit, unruhige Beine (= restless Legs), Atemnot, Blutarmut/Anämie.

Behandlung: 1 – 5 etwa 30-minütige Eiseninfusionen zur erstmaligen Aufsättigung, 1 – 2x/Woche.

Erfolgskontrolle mit Labor und Symptomen nach etwa 6 Wochen.

Dann Erhaltungsinfusionen nach individuellem Bedarf.